

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 10.09.2020

Anfrage 1624/2020 zur Sitzung am 23.09.2020

Umgang mit Maskenverweigerern im ÖPNV (CDU)

Auch wenn die Infektionszahlen in Mainz auf einem weiterhin niedrigen Niveau liegen, ist das Corona-Virus immer noch unter uns. Daher ist es nach wie vor wichtig, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Leider sind immer wieder Personen zu sehen, die sich nicht an diese Vorgaben halten. Diese so genannten Maskenverweigerer stellen eine Gefahr für die Menschen in ihrer Umgebung dar. Die Kontrollen gestalten sich jedoch häufig schwierig, da sie einen enormen Mehraufwand bedeuten und dafür das nötige Personal fehlt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Was unternimmt die Verwaltung, um gegen Maskenverweigerer im ÖPNV vorzugehen und wie viele Kontrollen werden durchgeführt?
2. Was ist das Ergebnis der Kontrollen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Kontrollen auszuweiten und so die Bevölkerung besser zu schützen?
4. Steht die Verwaltung in Kontakt mit dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Wiesbaden, um die Busgeldhöhe für Maskenverweigerer zu vereinheitlichen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender